



03.12.2009

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

Umwandlung einer Außenklasse des Kaufmännischen Berufskollegs II der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen in eine eigenständige Schulart der Kaufmännischen Schulen Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	27.01.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus stimmt der Umwandlung der Außenklasse des Kaufmännischen Berufskollegs II der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen an den Kaufmännischen Schulen Waldshut in eine selbständige Schulart der Kaufmännischen Schulen Waldshut gemäß § 30 des Schulgesetzes ab dem Schuljahr 2010/11 zu.

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 14. Januar 2009 stimmte der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus der Einrichtung einer Außenklasse des Kaufmännischen Berufskollegs II (BK II) der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen an den Kaufmännischen Schulen Waldshut zum Schuljahresbeginn 2009/2010 zu.

Die Außenklasse hat zum Schuljahresbeginn mit 33 Schülerinnen und Schülern ihren Betrieb aufgenommen.

Allgemeines zum Berufskolleg (BK):

Das BK I (erstes Ausbildungsjahr) vermittelt Grundkenntnisse im kaufmännischen Bereich und erleichtert den Einstieg in ein Ausbildungsverhältnis. Voraussetzung für den Besuch des BK I ist die Mittlere Reife. Das BK I ist sowohl in Waldshut als auch in Bad Säckingen eingerichtet.

Das BK II (zweites Ausbildungsjahr) baut auf das BK I auf und vermittelt die Fachhochschulreife. Dabei kann daneben zusätzlich eine qualifizierte Ausbildung zum/zur Wirtschaftsassistenten/-assistentin durchlaufen werden. Absolventen mit diesem Doppelabschluss sind berechtigt, direkt in das 2. Ausbildungsjahr einer Berufsoberschule (z. B. Technische Oberschule Bad Säckingen) einzusteigen und in nur einem weiteren Jahr die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Voraussetzung für den Besuch des BK II ist ein Notenschnitt von mindestens 3,4 im BK I und zwar in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaft.

Das BK II ist organisatorisch bislang nur an der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen eingerichtet; eine Außenklasse dieser Schule wird seit dem Schuljahr 2009/2010 an der Kaufmännischen Schule Waldshut geführt.

Organisatorisch bereitet die Außenklasse zusätzlichen Verwaltungsaufwand, weil Lehrkräfte abgeordnet werden müssen und auch die Verwaltung der Außenklasse über die Stammschule in Bad Säckingen, mit entsprechend längeren Verwaltungswegen, erfolgen muss.

In Absprache mit den beiden betroffenen Schulen und dem Regierungspräsidium Freiburg wird aus diesem Grunde vorgeschlagen, ab dem kommenden Schuljahr die Außenklasse des Kaufmännischen Berufskollegs II der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen an den Kaufmännischen Schulen Waldshut in eine eigenständige Schulart der Kaufmännischen Schulen Waldshut umzuwandeln.

Sollten zurückgehende Schülerzahlen im Landkreis Waldshut nur noch ein Kaufmännisches Berufskolleg II zulassen, so das Einvernehmen unter allen Beteiligten, soll dem Standort Bad Säckingen der Vorrang gegeben werden. Mit einem Schülerrückgang in den Berufskollegs wird aufgrund der Werkrealschulplanungen allerdings vorläufig nicht gerechnet.

Finanzierung:

Die Maßnahme hat keine finanziellen Auswirkungen.

Bollacher
Landrat